



**SchwäbischHall**

**Stadtbetriebe Schwäbisch Hall  
Eigenbetrieb Werkhof**

**Jahresabschluss  
und  
Lagebericht**

**2015**

# Eigenbetrieb Werkhof

## Betriebsergebnis

(mit Vergleich der Vorjahre)

### 2015

Bilanz	Kurzfassung			
	2015	2014	2013	2012
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenst.	2.410,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen	3.714.259,84 €	3.709.469,43 €	3.843.772,43 €	3.765.020,00 €
<b>Umlaufvermögen</b>				
Warenbestand	401.627,68 €	371.559,55 €	403.224,88 €	384.108,49 €
Forderungen	1.012.748,96 €	1.601.578,47 €	909.114,88 €	1.518.725,65 €
Bankguthaben/Kassenbestand	379.599,79 €	309.129,93 €	207.004,14 €	233.069,03 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.510.646,27 €</b>	<b>5.991.737,38 €</b>	<b>5.363.116,33 €</b>	<b>5.900.923,17 €</b>
<b>Passiva</b>				
Stammkapital	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Rücklagen	3.000.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €
Verlustvortrag	-341.905,06 €	-342.797,25 €	-430.458,52 €	-599.633,91 €
Gewinn / Verlust (-) lfd. Jahr	332.348,32 €	892,19 €	87.661,27 €	169.175,39 €
Zuschüsse/Zuweisungen	50.707,00 €	61.417,00 €	72.127,00 €	83.137,00 €
Rückstellungen	180.426,02 €	201.127,62 €	97.308,41 €	188.295,59 €
langfristige Verbindlichkeiten	1.534.588,06 €	1.694.259,26 €	1.880.681,82 €	2.069.119,13 €
Kurzfristige Verbindlichkeiten	712.752,93 €	2.826.838,56 €	2.105.796,35 €	2.440.829,97 €
Sonstige Verbindlichkeiten	-8.271,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.510.646,27 €</b>	<b>5.991.737,38 €</b>	<b>5.363.116,33 €</b>	<b>5.900.923,17 €</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>				
Umsatzerlöse Stadthaushalt	5.197.230,20 €	5.081.602,64 €	4.701.679,92 €	4.789.486,43 €
Umsatzerlöse übriger Bereich	1.883.336,63 €	1.764.468,80 €	1.710.219,97 €	1.757.643,81 €
Sonst. Erlöse/ Erträge	375.569,38 €	390.536,76 €	330.717,89 €	214.916,53 €
Aufl. v.Rückst.u. Zuschüssen	10.710,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe Erlöse/Erträge</b>	<b>7.466.846,21 €</b>	<b>7.236.608,20 €</b>	<b>6.742.617,78 €</b>	<b>6.762.046,77 €</b>
Materialaufwand	1.581.130,17 €	1.689.588,73 €	1.579.849,82 €	1.621.251,99 €
Personalaufwand	4.754.170,77 €	4.710.326,21 €	4.292.252,06 €	4.224.071,72 €
Abschreibungen	440.024,98 €	446.224,14 €	425.514,74 €	376.767,82 €
Sonst. betriebl. Aufwendungen	278.518,83 €	296.395,11 €	255.322,53 €	253.979,76 €
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	80.653,14 €	93.181,82 €	102.017,36 €	116.800,09 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>7.134.497,89 €</b>	<b>7.235.716,01 €</b>	<b>6.654.956,51 €</b>	<b>6.592.871,38 €</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>332.348,32 €</b>	<b>892,19 €</b>	<b>87.661,27 €</b>	<b>169.175,39 €</b>

## LAGEBERICHT 2015

### Allgemeines

Der Eigenbetrieb Werkhof wurde zum 01.01.2003 gegründet. Die erforderliche Betriebsatzung wurde durch den Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Hall am 24.07.2002 beschlossen.

Der Eigenbetrieb Werkhof ist ein rechtlich unselbständiges Unternehmen der Stadt Schwäbisch Hall. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EiBG) vom 08.01.1992 und die hierzu erlassene Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.12.1992 in den jeweils gültigen Fassungen.

Der Eigenbetrieb Werkhof ist **organisatorisch** in die Innenverwaltung eingebunden. Ein separater Betriebsausschuss wurde nicht gebildet. Als Betriebsausschuss sind die nach § 4 der Hauptsatzung gebildeten beschließenden Ausschüsse auch für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs Werkhof zuständig (§ 6 Betriebsatzung).

Soweit nach der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung, dem Eigenbetriebsgesetz oder der Betriebsatzung Angelegenheiten dem Gemeinderat vorbehalten sind beraten die Ausschüsse nur vor.

Eine Betriebsleitung wurde bestellt. Betriebsleiter ist Rolf Wellinger.

Die **Prüfung** der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens erfolgt jährlich intern durch den Fachbereich Revision und im 5 Jahres-Rhythmus im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA). Die letzte Prüfung durch die GPA fand 2014 für die Wirtschaftsjahre 2011 und 2012 statt.

**Wirtschaftsjahr** ist das Kalenderjahr.

Der Eigenbetrieb Werkhof besitzt 50.000 € **Stammkapital**.

Der Werkhof ist Auftragnehmer der städtischen Fachbereiche, der Betriebszweck ist im § 2 der Betriebsatzung festgelegt. Hier sind die Aufgaben des Werkhofs im Einzelnen beschrieben.

Der **Wirtschaftsplan** für das Jahr 2015 (Doppelwirtschaftsplan 2014/2015) wurde durch Beschluss des Gemeinderats vom 04.12.2013 festgestellt. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 12.02.2014. Der Beschluss wurde am 22.02.2014 bekannt gemacht und in der Zeit vom 24.02.2014 – 05.03.2014 öffentlich ausgelegt.

Die **Rechtsgrundlagen** für den Jahresabschluss sind in § 16 EigBG und in den §§ 7 bis 12 EigVO zu finden. Darüber hinaus finden die Vorschriften über die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang aus dem Dritten Buch des HGB Anwendung.

Der Eigenbetrieb Werkhof führt das Rechnungswesen mit dem vom Kommunalen Rechenzentrum Baden-Franken (KIVBF) angebotenen Verfahren **SAP R/3** nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung. Die Bilanz ist in Kontoform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend den Vorgaben des § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte **Sachanlagevermögen** und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit dem SAP-Modul FI-AA verwaltet. Den Abschreibungen werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Als Abschreibungszeitraum wird in der Regel die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer oder die von der KGST Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement empfohlene Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

**Steuerlich** gliedert sich der Werkhof in einen nicht steuerpflichtigen Teil und einen Betrieb gewerblicher Art (BGA). Der BGA unterliegt der Umsatzsteuerpflicht und ist vorsteuerabzugsberechtigt. Die letzte Prüfung des BGA erfolgte im Februar 2016 durch einen Betriebsprüfer des Finanzamts für die Wirtschaftsjahre 2011 bis 2013.

<b>Bilanz - Vermögens- und Finanzlage 2015</b>
--

**I. Aktiva****1. Anlagevermögen:****3.716.669,84 €**

Das Anlagevermögen des Werkhofs hat sich 2015 gegenüber dem Vorjahr um 7.200,41 € erhöht. Die Anlagenzugänge in Höhe von 464.574,39 € liegen mit 63,85 % unter dem im Wirtschaftsplan vorgesehenen Ansatz von 1.285.000 €.

Die Abschreibung auf das Anlagevermögen beträgt 440.054,98 €.

Aus dem Verkauf und Abgang von Vermögensgegenständen, nicht mehr benötigten Fahrzeugen und Maschinen konnten Erträge von 72.150,99 € erzielt werden.

Im Einzelnen wurden im Jahr 2015 folgende Beschaffungen getätigt.

	Anlagenzugänge 2015	Wirtschaftsplan 2015
<b>Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen</b>	<b>47.531,64 €</b>	<b>850.000,00 €</b>
Betriebsgebäude Büroneubau, Fahrzeughalle , Anlagen im Bau	6.784,63 €	
Erschließungsbeiträge Stadt	32.506,78 €	
Hochregallager	8.240,23 €	
<b>Fahrzeuge</b>	<b>252.441,62 €</b>	<b>305.000,00 €</b>
Lkw bis 7,5 to (Kipper)		125.000,00 €
Großflächenmäher		100.000,00 €
Transporter (Transit)		40.000,00 €
PKW (Werkhof und Fahrzeugpool)		40.000,00 €
Kleintransporter 7,5 to	49.487,02 €	
3 Ford Transit DG, Custom, Kasten Trend für SG I, III und V	72.940,10 €	
4 Branson Allrad Tkleinraktoren mit div. Anbaugeräten	85.204,00 €	
2 PKW-Anhänger Barthau	10.912,43 €	
VW up move Gas f. FB Planen und Bauen	13.554,05 €	
zusätzliche verschiedene Fahrzeugeteile und Anbaugeräte	20.344,02 €	
<b>Maschinen und Geräte</b>	<b>148.656,77 €</b>	<b>100.000,00 €</b>
Mähgeräte, Freischneider, Motorsense, Blasgerät, Motorsäge	45.433,37 €	
Full-Wet flüssigenteiser mit Streuautomat	38.397,37 €	
Anbaumulchgeräte	12.230,41 €	
Anbaukehrmaschine	7.172,13 €	
Mähroboter für den Sportpark	45.423,49 €	
<b>Büro- und Geschäftsausstattung</b>	<b>15.944,36 €</b>	<b>30.000,00 €</b>
Büro- und Geschäftsausstattung	1.274,99 €	
Software und neue Computer	11.281,82 €	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.387,55 €	
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>464.574,39 €</b>	<b>1.285.000,00 €</b>

## Vergleich mit dem Wirtschaftsplan

**Betriebsgebäude:** Im Wirtschaftsplan war für das Jahr 2014 und 2015 ein neues Betriebsgebäude als Ersatz für die seit 2002 bestehende Containeranlage vorgesehen. Zudem waren die Errichtung einer Fahrzeughalle und eine neue Tor- und Zaunanlage eingeplant. Aufgrund der Forderung des Gemeinderats, zuerst eine Gesamtkonzeption für die weitere Entwicklung des Werkhofs zu erstellen, wurden die geplanten Investitionen zeitlich verschoben. Der Anschluss des Werkhofgeländes an das Fernwärmenetz der Stadtwerke wurde realisiert. Mit der Herstellung des Kreisverkehrs am Steinbeisweg wurde das restliche Betriebsgrundstück zum Erschließungsbeitrag veranlagt.

Bei den **Fahrzeugen** wurde der Planansatz des Wirtschaftsplans um 52.558,38 € unterschritten (17,23 %). Die Beschaffung eines neuen Baggers wurde verschoben. Der Vertrag mit den Stadtwerken (Aufgrabungsarbeiten Versorgungsleitungen) endete und wurde jetzt bis 2020 verlängert. Die weiteren Ersatzbeschaffungen erfolgen im Jahr 2016. Die Anschaffung eines Großflächenmähers wird bis 2018 zurückgestellt und neu geplant.

Dafür wurden etliche zusätzliche **Maschinen und Geräte** neu angeschafft. Bei **Büro- und Geschäftsausstattung und Sonstiges** mussten die Planansätze nicht vollständig ausgeschöpft werden. Die weiteren Anschaffungen erfolgen im Jahr 2016.

<b>Anlagevermögen</b>	<b>Stand 31.12.2015</b>	<b>Stand 31.12.2014</b>	<b>Stand 31.12.2013</b>	<b>Stand 31.12.2012</b>
Immat. Vermögensgegenstände	2.410,00 €	- €	- €	- €
Betriebsgebäude	1.263.447,00 €	1.338.532,00 €	1.414.282,00 €	1.511.673,00 €
Grundstücke	349.009,90 €	333.627,12 €	307.432,12 €	336.915,00 €
Außenanlagen	8.688,00 €	712,00 €	907,00 €	1.102,00 €
Büro- u. Geschäftsausstattung	17.724,00 €	11.702,00 €	10.101,00 €	11.465,00 €
Maschinen u. Geräte	494.872,00 €	462.018,00 €	490.081,00 €	487.460,00 €
Fahrzeuge	1.558.746,00 €	1.547.853,00 €	1.603.687,00 €	1.408.431,00 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter	- €	37,00 €	2.294,00 €	7.974,00 €
Anlagen im Bau	21.772,94 €	14.988,31 €	14.988,31 €	
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.716.669,84 €</b>	<b>3.709.469,43 €</b>	<b>3.843.772,43 €</b>	<b>3.765.020,00 €</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Warenbestand	401.627,68 €	371.559,55 €	403.224,88 €	384.108,49 €
Sonst. Umlaufverm. (Forderungen)	1.012.748,96 €	1.601.578,47 €	909.114,88 €	1.518.725,65 €
Kassenbestand	379.599,79 €	309.129,93 €	207.004,14 €	233.069,03 €
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.793.976,43 €</b>	<b>2.282.267,95 €</b>	<b>1.519.343,90 €</b>	<b>2.135.903,17 €</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.510.646,27 €</b>	<b>5.991.737,38 €</b>	<b>5.363.116,33 €</b>	<b>5.900.923,17 €</b>

## 2. Umlaufvermögen

**1.793.976,43 €**

Der **Warenbestand** war zum Jahresende 2015 um 8,1 % über dem Vorjahresniveau. Es wurden Materialien in 2015 erworben, welche im Jahr 2016 verbraucht und genutzt werden.

Die **offenen Forderungen** in Höhe von 1.012.748,96 € zum Bilanzstichtag setzten wie folgt zusammen:

- gegenüber der Stadt 585.353,20 €

- gegenüber städt. Gesellschaften und Eigenbetrieben	347.847,75 €
- gegenüber den Stadtwerken	25.466,98 €
- gegenüber sonst. Dritten	54.081,03 €

Die offenen Forderungen des Werkhofs gegenüber der Stadt wurden im 1. Quartal 2016 vollständig beglichen.

## II. Passiva

**Summe Passiva:** **5.510.646,27 €**

### 1. Eigenkapital

Die Eigenkapitalausstattung des Werkhofs besteht zum Bilanzstichtag 31.12.2015 aus dem Stammkapital von 50.000 € und einer allgemeinen Rücklage von 3.000.000 €.

Der Verlustvortrag aus Vorjahren hat sich durch den Überschuss 2015 auf 9.556,74 € verringert.

Die Entwicklung der Überschüsse und Fehlbeträge ( - )

Jahr	Vortrag in €	Ergebnis lfd. Jahr €	Übertrag €
2010	-372.665,23	80.447,44	-292.217,79
2011	-292.217,79	-307.416,12	-599.633,91
2012	-599.633,91	169.175,39	-430.458,52
2013	-430.458,52	87.661,27	-342.797,25
2014	-342.797,25	892,19	-341.905,06
2015	-341.905,06	332.348,32	-9.556,74

### 2. Rückstellungen

Summe Rückstellungen: 180.426,02 €

Rückstellungen für Mehrarbeit (Summe: 102.675,60 €)

Für die zum Stichtag 31.12.2015 auf den Arbeitszeitkonten der Werkhofbeschäftigten bestehenden 6.144 Mehrarbeitsstunden waren Rückstellungen zu bilden. Die Rückstellungen konnten im Vergleich zum Vorjahr um 1.740,26 € reduziert werden.

Rückstellungen für Urlaub (Summe: 77.750,42 €)

Urlaubsrückstellungen werden seit dem Jahr 2014 gebildet, dies forderte die GPA bei ihrer letzten Prüfung. Für Beschäftigte des Eigenbetriebs Werkhof mussten für 612 Tage Urlaubsanspruch ( 2014: 785 Tage) aufwandswirksame Rückstellungen gebildet werden.

### 3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.282.027,83 € verringert. Der Kassenkredit von der Stadt konnte aus 2014 zum Bilanzstichtag um 2.155.000 € auf 350.000 € verringert werden. Die Ka-

pitalaufstockung von 1,5 Mio. € aus dem städtischen Haushalt und die rechtzeitig beglichenen Forderungen wurden zur Tilgung von kurzfristigen Verbindlichkeiten mit verwendet.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich, da keine neuen Darlehen aufgenommen wurden, um die Tilgung von 159.671,20 € verringert. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Verbindlichkeiten weisen keine gravierenden Abweichungen auf.

Langfristige Verbindlichkeiten	1.534.588,06 €
Kurzfristige Verbindlichkeiten	704.481,93 €
darunter: Kassenkredit	350.000,00 €
darunter: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige	<u>362.752,93 €</u>
Summe Verbindlichkeiten	2.239.069,99 €

### Der langfristige Darlehensbestand des Werkhofs zum 31.12.2015

Kreditinstitut	Darl. Nr.	Stand 01.01.2015	Zinsen 2015	Tilgung 2015	Stand 31.12.2015
HSH Nordbank	6 709 810 033	1.261.454,18 €	59.816,16 €	88.523,12 €	1.172.931,06 €
Landesbank BW	602 056 594	24.480,08 €	422,98 €	24.480,08 €	- €
Landesbank BW	610 448 099	408.325,00 €	17.313,53 €	46.668,00 €	361.657,00 €
<b>Summe:</b>		<b>1.694.259,26 €</b>	<b>77.552,67 €</b>	<b>159.671,20 €</b>	<b>1.534.588,06 €</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2015

### 1. Erlöse/Erträge

**Planvergleich:** Erlöse/ Erträge + 620.846,21 € (= + 9,07 %)

Die Erlöse/Erträge in Höhe von insgesamt **7.466.846,21 €** setzen sich wie folgt zusammen:

◆ Erlöse aus dem Stadthaushalt Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt	69,60 %	5.197.230,20 €
◆ Erlöse von den Eigenbetrieben Touristik und Marketing, Abwasser und Friedhof, der GWG und HGE (Organkreis)	16,95 %	1.261.398,29 €
◆ Erlöse von Dritten (steuerpflichtig) z.B. Stadtwerke, Freilandmuseum, Hospital z. Hl. Geist ...	8,36 %	621.938,34 €
◆ Erlöse aus Schadensersatz	0,58 %	43.485,25 €
◆ Sonst. Erlöse: Verkaufserlöse, Fahrzeug-u.Gerätemieten, ...	0,08 %	6.711,47 €
◆ sonst. betriebliche Erträge	4,43 %	329.792,87 €

z.B. Personalkostenersätze, akt. Eigenleistungen,  
Aufl.v. Zuschüssen, Erlöse aus Abgang v. Anlagevermögen....

Im **Wirtschaftsplan** 2015 waren Erlöse / Erträge geplant in Höhe von

**6.846.000,00 €.**

## 2. Aufwendungen

**Planvergleich:** Mehraufwand + 329.997,89 € (= + 4,85 %)

Vergleich mit dem Wirtschaftsplan 2015 und dem Ergebnis 2014

	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Planansatz Wirtschaftsplan 2015</b>	<b>Vergleich Plan und Ergebnis 2015 %</b>	<b>Ergebnis 2014</b>
Materialaufwand	1.581.130,17 €	1.682.000,00 €	-6,00	1.689.588,73 €
Personalaufwand	4.754.170,77 €	4.350.000,00 €	9,29	4.710.326,21 €
Abschreibungen	440.024,98 €	400.000,00 €	10,01	446.224,14 €
sonst. betriebl. Aufwendungen	176.229,20 €	167.500,00 €	5,21	180.008,49 €
Leistungen der Querschnittsämter (Personalkostenersätze)	102.289,63 €	95.000,00 €	7,67	116.386,62 €
Zinsen	80.653,14 €	110.000,00 €	-26,68	93.181,82 €
<b>Summe Aufwand</b>	<b>7.134.497,89 €</b>	<b>6.804.500,00 €</b>	<b>4,85</b>	<b>7.235.716,01 €</b>

### **Materialaufwand:**

Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan um 6,00 % verringert. Es wurden Materialien verbraucht die im Vorjahr 2014 eingekauft wurden.

### **Personalaufwand:**

Der Personalaufwand liegt um 9,29 % über dem Planansatz des Wirtschaftsplans (2014: + 9,54 %). Es wurden Personalstellen wieder besetzt.

### **Abschreibungen:**

Durch die stetige Erneuerung von alten abgeschrieben Fahrzeugen, Maschinen und Einsatzgeräten steigen die Abschreibungen. Die Summe der Abschreibungen entspricht mit 440.024,98 € in etwa dem Betrag des Jahres 2014.

### **Zinsen:**

Der Werkhof hat auch 2015 keine neuen Darlehen aufgenommen. Der Darlehensstand gegenüber Kreditinstituten ist deshalb um die Tilgung in Höhe von 159.671,20 € geringer. Der Zinsaufwand für Darlehen von Kreditinstituten betrug 77.552,67 €. Für Kassenkredite waren 2015 Zinsen in Höhe von 3.100,47 € an die Stadtkasse zu entrichten.

### **Personalentwicklung**

Zum Stichtag 31.12.2015 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr nicht erhöht.

Die Beschäftigten des Werkhofs sind den Sachgebieten wie folgt zugeordnet (jeweils zum Stichtag 31.12.):



	Werkleitung / Abteilung Finanzen u. Reinigung	SG I Gebäudetechnik, Veranstaltungen, LKW-Koordinat.	SG II Straßen- unterhaltung	SG III Stadtreinig./ Verkehrstechnik	SG IV + V Grün 1 und Grün 2	SG VI Werkstatt Fuhrpark + Lager Schlosserei	SG VII Kanalunter- haltung	SG VIII Friedhof	Summe Beschäftigte
2015	9	7	12	16	25	8	6	8	91

### Werkleitung /

#### Abteilung Finanzen und Rechnungswesen/Betriebsverwaltung und Reinigung: (neun Beschäftigte)

Eine Mitarbeiterin ging zum 30.04.2015 in den Ruhestand. Eine Auszubildende wurde nach Abschluss ihrer Prüfung zum 09.07.2015 übernommen.

### Abteilung Straßenunterhaltung und Verkehrstechnik ,

#### Sachgebiet I / Gebäudetechnik, Veranstaltungen und LKW-Koordination und Sachgebiet II / Straßenunterhaltung sowie Sachgebiet III / Stadtreinigung, Verkehrstechnik (Fünfunddreißig Beschäftigte)

Ein Mitarbeiter (Verkehrstechnik) ging krankheitsbedingt in den vorzeitigen Ruhestand. Ein Mitarbeiter( Straßenunterhaltung) wollte sich beruflich verändern. Die Personalstellen wurden im Laufe des Jahres 2015 wieder besetzt.

### Abteilung Grünanlagen, Sachgebiet IV / Grün 1 und Sachgebiet V / Grün 2 sowie Sachgebiet VIII / Friedhöfe ( Dreiunddreißig Beschäftigte)

Ein Mitarbeiter wurde neu eingestellt. Vier Beschäftigte haben die Sachgebiete Grün altershalber oder durch berufliche Veränderungen verlassen. Ein Mitarbeiter wird über den Jobcenter gefördert. Ein Mitarbeiter bildet sich zum Meister fort.

### Abteilung Fuhrpark und Materialwirtschaft,

#### Sachgebiet VI / Werkstatt, Fuhrpark, Lager und Schlosserei (acht Beschäftigte)

Keine Veränderung in 2015

### Abteilung Abwasserbeseitigung,

#### Sachgebiet VII / Kanalunterhaltung (sechs Beschäftigte)

Ein Mitarbeiter wechselte zur Stadtverwaltung. Zwei weitere Mitarbeiter kündigten aufgrund personellen Veränderungswünschen.

## Entwicklung und Risiken des Eigenbetriebs Werkhof

Auch das Jahr 2015 war geprägt durch die neue Organisation und die Bildung von neuen Abteilungen bei den Stadtbetrieben Schwäbisch Hall:

Die durchgeführte Umstrukturierung wurde auch genutzt, um die personelle Besetzungen in den einzelnen Abteilungen und Sachgebieten zu optimieren. Der Gesamtaufwand erhöhte sich um über 330.000 €. Gleichzeitig leisteten die Beschäftigten ein vielfaches und steigerten den Umsatz nochmals um etwa 230.000 €. Gegenüber den Planansätzen der Wirtschaftsjahre 2014 und 2015 wurde der Umsatz um 460.000 € gesteigert.

Vom Gesamtaufwand entfallen 66 % auf Personalkosten und 22 % auf Materialkosten. Auf alle übrigen Kosten (Abschreibung, Zinsen u. Sonst. Aufwendungen) entfallen 12 % des Gesamtaufwands.

Für das Betriebsergebnis sind die Aufträge und die daraus zu erzielenden Erträge und Erlöse maßgebend. Vom Gesamtumsatz werden 69 % für die Stadt, 26 % für die städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe, und 5 % für andere ( auch Versicherungsschäden ) geleistet.

Die Erlöse des Werkhofs sind zudem witterungsabhängig und von Einsatzfähigkeiten und dem Leistungsprofil der Beschäftigten abhängig.

Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter/innen hat sich für den Werkhof insgesamt, auch durch die Neueinstellung von Mitarbeitern im Jahr 2015, nicht wesentlich verbessert. Der Altersdurchschnitt liegt nach wie vor bei rund 50 Jahren..

Weitere Beschäftigte werden in den nächsten Jahren ausscheiden. Die Suche nach Fachkräften und die Einstellungen von dringend qualifizierten Ersatzkräften werden immer schwieriger und aufwendiger.

Die darüber hinaus geleisteten Mehrarbeitsstunden von den Beschäftigten und vor allem die nicht genommenen 612 Urlaubstage (durchschnittlich 7 Tage/ Beschäftigte) werden sich auf die zu erledigenden Tätigkeiten in 2016 ergebnismindernd auswirken.

Nach den organisatorischen Veränderungen stehen nun die baulichen Veränderungen und Optimierungen am Betriebsgelände Daimlerstraße 2 an. Damit sollen die Mitarbeiterzufriedenheit, die Ausstattung der Räumlichkeiten und vor allem die Sanitär- und Sozialräume für die gewerblich tätigen Beschäftigten verbessert werden.

Für das Geschäftsjahr 2016 wird wiederum eine ordentliche Kapazitätsauslastung aller Sachgebiete und somit ein positiver Geschäftsverlauf des Eigenbetriebes erwartet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind, haben sich bei Aufstellung des Jahresabschlusses nicht ergeben.

### Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse:

	2015	2014	2013	2012	2011
Abschreibungsquote: (Abschreibungen auf Sachanlagen x 100 / Buchwert Sachanlagen)	11,83 %	12,02 %	11,07 %	10,00 %	9,81 %
Zinslastintensität: (Zinsaufwendungen x 100 / ordentliche Erträge)	1,08 %	1,28 %	1,51 %	1,72 %	1,95 %
Personalkostenintensität: (Personalaufwand x 100 / ordentliche Erträge)	63,67 %	65,18 %	63,66 %	62,46 %	67,70 %
Anlagenintensität: (Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme)	67,45 %	61,90 %	71,67 %	63,80 %	65,19 %

Schwäbisch Hall, 11.05.2016

# Stadtbetriebe Schwäbisch Hall

## Eigenbetrieb Werkhof

### Bilanz 2015

Aktiva	2015	Vergleich Vorjahre		
		2014	2013	2012
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>1. Sachanlagen</b>				
Immat. Vermögensgegenst./Software	2.410,00 €	- €	- €	- €
Grundstücke	349.009,90 €	333.627,12 €	307.432,12 €	336.915,00 €
Grundstücke mit Betriebsgebäuden	1.263.447,00 €	1.338.532,00 €	1.414.282,00 €	1.511.673,00 €
Außenanlagen	8.688,00 €	712,00 €	907,00 €	1.102,00 €
<b>2. Betriebs- u. Geschäftsausstattung</b>				
Büro- u. Geschäftsausstattung	17.724,00 €	11.702,00 €	10.101,00 €	11.465,00 €
Maschinen und Geräte	494.872,00 €	462.018,00 €	490.081,00 €	487.460,00 €
Fahrzeuge	1.558.746,00 €	1.547.853,00 €	1.603.687,00 €	1.408.431,00 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	- €	37,00 €	2.294,00 €	7.974,00 €
Anlagen im Bau	21.772,94 €	14.988,31 €	14.988,31 €	
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.716.669,84 €</b>	<b>3.709.469,43 €</b>	<b>3.843.772,43 €</b>	<b>3.765.020,00 €</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>1. Warenbestand</b>	<b>401.627,68 €</b>	<b>371.559,55 €</b>	<b>403.224,88 €</b>	<b>384.108,49 €</b>
<b>2. Forderungen</b>				
Forderungen aus Lieferungen und Leist.	1.009.919,04 €	1.598.748,55 €	908.093,48 €	1.517.769,11 €
Lohn- und Gehaltsvorschüsse	2.829,92 €	2.829,92 €	1.021,40 €	956,54 €
<b>Summe Forderungen</b>	<b>1.012.748,96 €</b>	<b>1.601.578,47 €</b>	<b>909.114,88 €</b>	<b>1.518.725,65 €</b>
<b>3. Kassenbestand</b>				
Guthaben bei Sparkasse	379.599,79 €	309.129,93 €	207.004,14 €	233.069,03 €
<b>Summe Kassenbestand</b>	<b>379.599,79 €</b>	<b>309.129,93 €</b>	<b>207.004,14 €</b>	<b>233.069,03 €</b>
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>				
Akt. Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €	- €
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.793.976,43 €</b>	<b>2.282.267,95 €</b>	<b>1.519.343,90 €</b>	<b>2.135.903,17 €</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.510.646,27 €</b>	<b>5.991.737,38 €</b>	<b>5.363.116,33 €</b>	<b>5.900.923,17 €</b>

# Stadtbetriebe Schwäbisch Hall

## Eigenbetrieb Werkhof

### Bilanz 2015

Passiva	2015	Vergleich Vorjahre		
		2014	2013	2012
<b>A. Eigenkapital</b>				
Stammkapital	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Rücklagen	3.000.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €
Verlustvortrag aus Vorjahr	-341.905,06 €	-342.797,25 €	-430.458,52 €	-599.633,91 €
Gewinn / Verlust (-) lfd. Jahr	332.348,32 €	892,19 €	87.661,27 €	169.175,39 €
<b>B. Sonderposten mit Rücklagenant</b>	- €	- €	- €	- €
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>3.040.443,26 €</b>	<b>1.208.094,94 €</b>	<b>1.207.202,75 €</b>	<b>1.119.541,48 €</b>
<b>C. Zuschüsse</b>				
Zuschüsse und Zuweisungen	50.707,00 €	61.417,00 €	72.127,00 €	83.137,00 €
<b>Summe Zuschüsse u. Zuw.</b>	<b>50.707,00 €</b>	<b>61.417,00 €</b>	<b>72.127,00 €</b>	<b>83.137,00 €</b>
<b>D. Rückstellungen</b>				
Rückstellungen für Urlaub	77.750,42 €	96.711,76 €	- €	- €
Rückstellungen Mehrarbeit	102.675,60 €	104.415,86 €	97.308,41 €	88.448,59 €
Rückstellungen für Pensionen	- €	- €	- €	99.847,00 €
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>180.426,02 €</b>	<b>201.127,62 €</b>	<b>97.308,41 €</b>	<b>188.295,59 €</b>
<b>E. Verbindlichkeiten</b>				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.534.588,06 €	1.694.259,26 €	1.880.681,82 €	2.069.119,13 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	362.752,93 €	321.838,56 €	270.796,35 €	445.829,97 €
Kassenkredit	350.000,00 €	2.505.000,00 €	1.835.000,00 €	1.995.000,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	-8.271,00 €	- €	- €	- €
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.239.069,99 €</b>	<b>4.521.097,82 €</b>	<b>3.986.478,17 €</b>	<b>4.509.949,10 €</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	- €	- €	- €	- €
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.510.646,27 €</b>	<b>5.991.737,38 €</b>	<b>5.363.116,33 €</b>	<b>5.900.923,17 €</b>

## Stadtbetriebe Schwäbisch Hall

### Eigenbetrieb Werkhof

# Gewinn- und Verlustrechnung 2015

	2015	Vergleich Vorjahre		
		2014	2013	2012
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
Umsatzerlöse	7.137.053,34 €	6.923.078,02 €	6.421.024,58 €	6.560.174,01 €
Sonst. betriebl. Erträge	329.792,87 €	313.530,18 €	321.593,20 €	201.872,76 €
<b>Summe Erlöse/Erträge</b>	<b>7.466.846,21 €</b>	<b>7.236.608,20 €</b>	<b>6.742.617,78 €</b>	<b>6.762.046,77 €</b>
<b>3. Materialaufwand</b>	1.581.130,17 €	1.689.588,73 €	1.579.849,82 €	1.621.251,99 €
<b>4. Personalaufwand</b>	4.754.170,77 €	4.710.326,21 €	4.292.252,06 €	4.224.071,72 €
davon Löhne und Gehälter	3.651.335,92 €	3.630.766,86 €	3.304.431,34 €	3.236.042,90 €
davon soziale Abgaben	728.201,78 €	709.523,49 €	659.349,70 €	654.284,76 €
davon Aufw.f. Altersversorgung	374.633,07 €	370.035,86 €	328.471,02 €	333.744,06 €
davon sonst. Personalaufwand	- €	- €	- €	- €
<b>5. Abschreibungen</b>	440.024,98 €	446.224,14 €	425.514,74 €	376.767,82 €
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	278.518,83 €	296.395,11 €	255.322,53 €	253.979,76 €
<b>7. Zinsen</b>	80.653,14 €	93.181,82 €	102.017,36 €	116.800,09 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>7.134.497,89 €</b>	<b>7.235.716,01 €</b>	<b>6.654.956,51 €</b>	<b>6.592.871,38 €</b>
<b>Jahresgewinn /Jahresverlust (-)</b>	<b>332.348,32 €</b>	<b>892,19 €</b>	<b>87.661,27 €</b>	<b>169.175,39 €</b>